

Das Mägdlein und der Spatz.

Slavisches Lied.

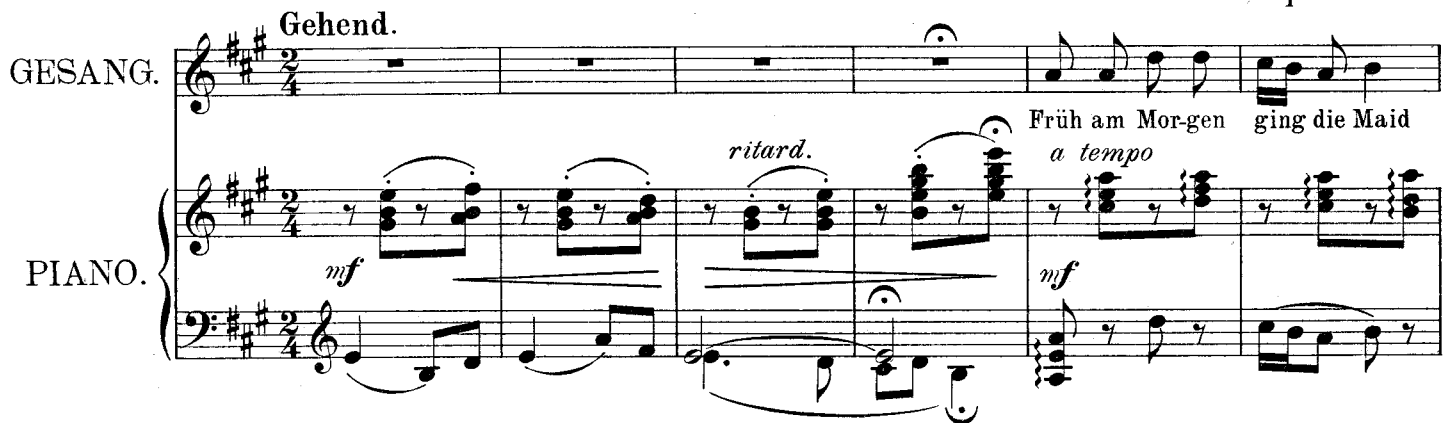
Iwan Knorr, Op. 13. No. 3.

GESANG. *Gehend.*

PIANO. *mf*

ritard. *a tempo*

Früh am Morgen ging die Maid



aus der Tür hin-aus, pfiff ein Spätzlein von dem Dach



hoch auf ih-rem Haus. „Hat das Mä - del ei-nen Schatz,



sieht's ein je - der, ein je - der gleich! Ih-re Aug - lein wer-den



4 **Più lento.**

trüb und die Wan - gen, die Wan - gen bleich!"

sempre string. *mf a tempo*
Schwar-zes Mägd-lein
a tempo

p sempre cresc. e string. *f* *p*

singt und lacht: Nicht so tö-richt schwatz! Flie-ge wei-ter, grauer Spatz,

nicht so tö-richt schwatz! Rö - ter glüht die Wan - ge mir,

espressivo wenn mich küßt mein Schatz.

fp *p rit.*